

Samstag, 4. November 1961

Blatt 2293

Ab Montag neue Route der Autobuslinie 60 A
=====

4. November (RK) Von Montag, den 6. November, an wird der Betrieb auf der Teilstrecke der städtischen Autobuslinie 60 A zwischen Siebenhirten, Ketzergasse, und Vösendorf, Mühlgasse, eingestellt und diese von einem privaten Autobusunternehmen befahren.

Die Autobusse der Linie 60 A verkehren somit an Werktagen von Mauer, Haymogasse über Atzgersdorf, Liesing nur bis Siebenhirten, Ketzergasse-Anton Freunschlag-Gasse, an Sonn- und Feiertagen nur bis Liesing, Rathaus. Die Autobuslinie 60 A befährt jedoch zwischen den Haltestellen Johann Teufel-Gasse nach Maurer Lange Gasse und Rudolf Zeller-Gasse vor Bahnstraße in beiden Fahrtrichtungen die neue Route in Mauer "Am Spiegeln" über Hauptstraße-Karl Schwed-Gasse-Friedensstraße-Krehangasse-Taglieberstraße.

Der Wintersport auf Freilandstraßen
=====

4. November (RK) Nach der neuen Straßenverkehrsordnung ist auf Straßen in Ortsgebieten, auf Bundes- und Vorrangstraßen das Skifahren, Schlittschuhlaufen und Rodeln verboten. Die Festlegung der Ortsgebiete Wien, Wien-Inzersdorf, Wien-Neu Eßling und Wien-Süßenbrunn hat dazu geführt, daß innerhalb der Wiener Landesgrenzen zahlreiche Freilandstraßen entstanden sind, auf denen, sofern es sich nicht um Bundes- oder Vorrangstraßen handelt, das Skifahren, Schlittschuhlaufen oder Rodeln erlaubt wäre. Das Nebeneinander von Fahrzeugen, Fußgängern und Wintersportlern würde jedoch auf einigen stark frequentierten Straßen, die in den Wienerwald führen, eine gegenseitige Gefährdung der körperlichen Sicherheit der Straßenbenützer herbeiführen. Um diesen Gefahren zu begegnen, hat der Wiener Magistrat eine Verordnung erlassen, wonach auf den folgenden Wiener Freilandstraßen das Skifahren, Schlittschuhlaufen und Rodeln verboten ist:

14. Bezirk: Adalbert Stifter-Straße.

17. Bezirk: Tullner Straße (Exelbergstraße) von der Stadtgrenze bis zur Neuwaldegger Straße; Neuwaldegger Straße von der Amundsenstraße bis zur Artariastraße; Amundsenstraße; Artariastraße von der Neuwaldegger Straße bis zur Keylwerthgasse; Höhenstraße.

18. Bezirk: Höhenstraße.

19. Bezirk: Höhenstraße; Cobenzlgasse von der Höhenstraße bis zum Beginn des Fußgängersteiges auf den Cobenzl; Sieveringer Straße von der Stadtgrenze bis zum Linienamt.

21. Bezirk: Hagenbrunner Straße von der Stadtgrenze bis zur Senderstraße.

23. Bezirk: Breitenfurter Straße von der Stadtgrenze bis zur Jägerweggasse; Kaltenleutgebner Straße von der Stadtgrenze bis zur Willergasse.

Dazu ist noch zu bemerken, daß das Ziehen einer etwa mit Kindern besetzten Rodel oder das Gehen mit angeschnallten Skiern auf einer ebenen oder annähernd ebenen Straße nicht unter dieses Verbot fällt. Für das Schlittschuhlaufen gibt es hingegen keine Erleichterung, weil Schlittschuhe zur Verwendung auf ebenen Flächen bestimmt sind und die Lenk- und Bremsweise dieser Geräte auf ebener und geneigter Fläche im wesentlichen dieselbe ist.

Kreuzung Währinger Straße - Hörlgasse
=====

4. November (RK) Wegen Straßenbau- und Gleisarbeiten wird die Kreuzung Währinger Straße - Hörlgasse ab Montag, den 6. November gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über Maria Theresien-Straße - Universitätsstraße, die auf die Dauer dieser Arbeiten bis zur Reichsratsstraße zweibahnig befahren werden.

- - -

Vorarbeiten für Wiener Planetarium
=====

4. November (RK) Die Vorarbeiten der Gemeinde Wien für die Errichtung eines modernen Planetariums sind in das entscheidende Stadium getreten. Das Bauwerk wird unweit des Fratersternes auf dem Platz vor der Minigolfanlage gegenüber dem Seerosenbecken an der Hauptallee stehen. Die Einrichtung übernimmt die auf diesem Gebiet führende Firma Carl Zeiss in Oberkochen /Württemberg.

- - -

Die Radiorede des Bürgermeisters
=====

4. November (RK) Morgen, Sonntag, spricht Bürgermeister Jonas um 19.45 Uhr im Ersten Programm von Radio Wien in der Sendereihe "Wiener Probleme" über interessante Merkmale in der Entwicklung unseres Fremdenverkehrs.

- - -

Reiter Empfang im Wiener Rathaus
=====

4, November (RK) Anlässlich des Internationalen Hallen- Reit- und Springturniers, das vom 3. bis 5. November in der Wiener Stadthalle stattfindet, wurden heute die Teilnehmer an dieser Veranstaltung im Wiener Rathaus von Vizebürgermeister Mandl im Beisein der Stadtrate Bauer, Glaserer und Schwaiger empfangen. Vizebürgermeister Mandl erwähnte in seiner Begrüßungsansprache die große Tierliebe der Wiener. Die Liebhaberei für Pferde komme auch durch das Interesse für die Spanische Reitschule und nicht zuletzt für die noch immer im Stadtbild aufscheinenden Fiakerpferde zum Ausdruck.

- - -